

# Die USKA - Strategie



- Wer sind wir (Mission)?
- Was wollen wir (Vision)?
- Wie gehen wir vor?
- Wie sind wir organisiert?
- Was sind unsere Schwerpunkte 2024 -2029?
- Was ist unser Anspruch?

# USKA Mission



**Die USKA ist der Schweizerische Interessens-Verband der Funkamateure gegenüber nationalen Behörden und internationalen Institutionen, insbesondere auch gegenüber dem Internationalen Amateurfunk-Verband IARU und anderen Landesverbänden**

## **Amateurfunk ist Experimentalfunk**

Die Kernkompetenzen liegt in der Erforschung und Anwendung der Technik der drahtlosen Kommunikation und Übermittlungsverfahren

Wir setzen uns ein für:

- Die Förderung des völkerrechtlich geregelten Amateurfunkdienstes in der Schweiz
- Die Verteidigung und Erweiterung der uns zugeteilten Frequenzen
- Die Vertretung der Interessen der Schweizer Funkamateure bei Behörden
- Die Bekanntmachung des Amateurfunks als faszinierende Freizeit-Aktivität
- Attraktive Dienstleistungen und Aktivitäten für unsere Mitglieder

**Wir pflegen mit unserer Zulassungsbehörde BAKOM einen konstruktiven Umgang.**

# USKA Vision



**Für alle Funkenden in der Schweiz soll es mindestens einen guten Grund geben, Mitglied der USKA zu sein**

- In allen Sprachregionen und Landesteilen der Schweiz soll es aktive **USKA-Sektionen** und Ausbildungsmöglichkeiten, sowie überregionale Fachsektionen geben.
- Wir begrüßen **Kollektivmitglieder** als Vertreter von speziellen Interessensgruppen, und schätzen sie als wertvolle Ergänzung zu den Sektionen.
- Funken soll Spass machen.
- Alle Funkenden der Schweiz sollen Mitglied der USKA sein, und zur Pflege der Gemeinschaft, mindestens einer Sektion angehören.

# Die Zukunft der USKA basiert auf vier Säulen



## Funkende sind Meister der drahtlosen Übermittlung

### Nachwuchs

- Ausbildungskurse fördern
- Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Maker, LoRa etc.)
- Unterstützung von Schulen / Jugendorganisationen
- Alle Funkende als USKA Mitglieder gewinnen

### Rahmenbedingungen

- Erhalt unserer Frequenzen
- Reduktion externer Störungen
- Verbesserung der Bewilligungspraxis für Antennen
- Frequenzkoordination
- Verbindung zu BAKOM, Behörden, IARU, etc.

### Entwicklung

- Weiterbildung allg.
- Neue Technologien
- Fachgruppen
- HamGroups und Webinare
- Funknetze
- Zusammenarbeit mit Hochschulen
- Workshops

### Gesellschaftlicher Nutzen

- Förderung des funktechnischen Knowhows in CH
- Notfunk für in Krisensituationen
- MINT Förderung
- Jugendausbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

# Aufgaben und Zuständigkeiten



## Nationaler Verband USKA

Aufsicht durch Sektionen an der Delegiertenversammlung

- Verbindung zur IARU
- Verbindung zur nationalen Politik und Behörden
- Nationale Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit interessierten nationalen Organisationen
- Dienstleistungen für Mitglieder
- Ausbildungs-Unterstützung
- Koordination Notfunk CH

## Regionale Aktivitäten

### Sektionen

Stimmrecht an Delegierten-Versammlung der USKA

- Vertreter der USKA in einer Region
- Verbindung zu lokalen Behörden
- Weiterbildung in Betrieb und Technik

### Kollektivmitglieder

Selbständige, unabhängige Vereine ohne Stimmrecht

- Eigene Kriterien für Mitgliedschaft
- Eigene Zielsetzung
- Pflege spezifischer Techniken (z.B. CW, Satelliten, SOTA, Relais etc.)
- Gesellschaftliche Anlässe
- Durchführung und Teilnahme an Funk-Anlässen
- Ausbildungskurse zur Nachwuchsförderung
- Amateurfunk-spezifische Infrastruktur
- Lokale Notfunk-Organisation und -Infrastruktur

# Unsere Schwerpunkte 2024 – 2029 (1)



## **Mitgliederzahl der USKA stetig steigen.**

- Wir streben einen Organisationsgrad von mindestens 70% an

## **Mitglieder-Services**

- Sicherstellung eines effizienten QSL-Services
- Unterstützung bei Störungssuche und Meldungen an das BAKOM
- Unterstützung und Beratung bei Antennenbewilligungen
- Herausgabe der Clubzeitschrift HBradio, und Anpassung an die neuen digitalen Bedürfnisse
- Betrieb einer informativen Webseite für alle Funkenden und sonst Interessierten, und für Mitglieder (geschützt)

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Amateurfunk als eine sinnvolle und für die Gesellschaft nützliche Freizeit-Aktivität bekannt machen
- Funkamateure als profunde Kenner/Fachleute der drahtlosen Übermittlung positionieren
- Bekanntheit des Amateurfunks auch in den «Social Media's» erhöhen

# Unsere Schwerpunkte 2024 – 2029 (2)



## Antennen

- Verankerung FMG Art 37a in den meisten Kantonen gewährleisten
- Amateurfunk-freundliche Antennengesetzgebung in den Bau- reglementen der Kantone und Gemeinden laufend verbessern

## Störungen auf den Funkbändern bekämpfen

- Infrastruktur-Störungen durch Bahnen, Telekom-Dienste, PV- Anlagen etc. in enger Zusammenarbeit mit dem BAKOM verfolgen und bekämpfen
- Laufend störende Handelsprodukte eruieren und, falls sinnvoll, dem BAKOM melden
- Aktive Mitwirkung in Normengremien zusammen mit BAKOM, um mögliche künftige Störquellen rechtzeitig zu verhindern

# Unsere Schwerpunkte 2024 – 2029 (3)



## **Notfunk / Krisenfunk**

- Anzahl von formellen Vereinbarungen mit Behörden erweitern
- Klare Richtlinien für Verhalten von Funkenden in Krisensituationen erstellen und Notfunk-Verkehr beüben
- Notfunkfähige Infrastruktur für die Funkenden in der Schweiz ausbauen

## **Technischer Fortschritt / Weiterbildung**

- Das Angebot für Weiterbildung ausbauen (HamGroups, Webinare etc.)
- Fachtagungen für Mitglieder durchführen
- Einführung neuer Technologien fördern  
(z.B. digitale Betriebsarten, AREDN, LoRa, FreeDV etc.)

# USKA: Unser Anspruch



- Die USKA ist bekannt und geschätzt bei Behörden, in der Wirtschaft, bei Schulen und in der Gesellschaft
- Die USKA wächst, und baut seine Bedeutung und Bekanntheit in der bei Behörden und in der Öffentlichkeit aus
- Die USKA und ihre Mitglieder gehen respektvoll miteinander um, sei es mit anderen Interessensgruppen, oder auch mit aussenstehenden Dritten
- Die Mitglieder schätzen die USKA für ihre wertvollen Dienstleistungen, Aktivitäten und Support
- Die USKA sorgt für einen geordneten Amateurfunk-Betrieb in der Schweiz (z.B. Relais, Frequenzplanung etc.)
- Die USKA unterstützt aktiv die Internationale Amateurfunk-Vereinigung IARU, und pflegt gute Beziehungen zu anderen Landesverbänden